

Aufbauanleitung für KU bikes 26



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Vielen Dank, dass du dich für ein Produkt von KUBIKES entschieden hast. Wir freuen uns über dein Vertrauen und wünschen dir und deinem Kind viel Spaß mit deinem neuen **KUBIKES 26**.

Bitte beachte vor dem ersten Gebrauch neben dem beiliegenden Betriebshandbuch auch die folgenden Hinweise für den Aufbau deines Rades.



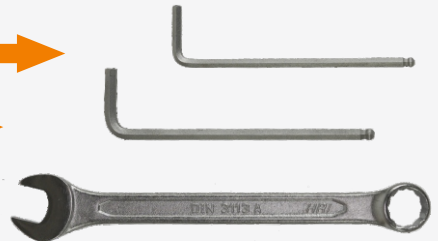
KUBIKES 26

■ Benötigtes Werkzeug*

4 mm Innensechskantschlüssel →

5 mm Innensechskantschlüssel →

15 mm Gabelschlüssel →



* Solltest du Fragen zum Aufbau haben, informiere dich auf unserer Homepage www.kubikes.de oder rufe uns gerne an.

■ Warn- und Sicherheitshinweise

Die Sicherheit deines Kindes liegt uns am Herzen!

Führe den Aufbau des Rades und auch Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten am KUBIKES nur dann selbst durch, wenn du über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügst. Überlasse alle Arbeiten am Fahrrad in Zweifelsfällen einer Fachwerkstatt.

- Nach den ersten Ausfahrten können sich Schraubverbindungen lockern und Schalt- /Bremszüge längen. Überprüfe daher nach den ersten Ausfahrten den festen Sitz der Schraubverbindungen und die Funktionalität der Bauteile.
- Überprüfe die Funktionstüchtigkeit von Bremsen, Reifen und Felgen regelmäßig.
- Überprüfe regelmäßig den festen Sitz aller Schraubverbindungen (Anzugsmoment beachten). Führe die erste Fahrt zum Einstellen des Rades abseits vom Straßenverkehr durch.
- Bitte beachte die ergänzenden Sicherheitshinweise des beiliegenden Fahrrad-Handbuchs.
- Durch Unfall oder unsachgemäße Behandlung verbogene oder beschädigte Bauteile müssen sofort ersetzt werden - z. B. Rahmen, Lenker, Lenkervorbau, Gabel, Pedale, Kurbelarme.

Defekte Bauteile bedürfen sofortiger Aufmerksamkeit!




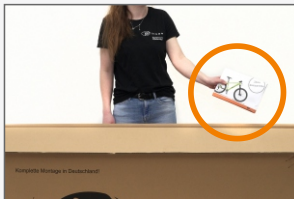
■ 1. Karton prüfen, öffnen und Teile entnehmen



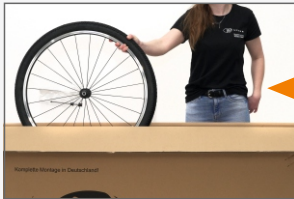
1. Karton auf offensichtliche Transportschäden prüfen und öffnen. Überblick über den Lieferumfang verschaffen.




Überblick verschaffen 

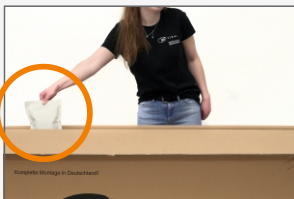


2. Briefumschlag mit deinen Dokumenten entnehmen (u.a. „Fahrrad Handbuch - Betriebsanleitung EN ISO 4210-2 und EN ISO 8098“).

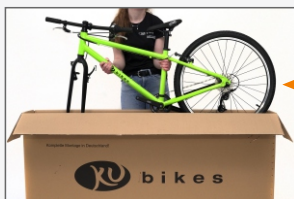


3. Vorderrad entnehmen und zur Seite stellen.


 Vorderrad entnehmen



4. Pedale entnehmen.



5. Vormontiertes Fahrrad entnehmen.

 Fahrrad entnehmen



2. Vorderrad einbauen

Benötigtes Werkzeug: 5 mm Innensechskantschlüssel



Schraubenkopf,
Feder



Spannachse anziehen

1. Laufrichtung des Vorderrads beachten (Pfeil auf dem Reifen).

2. Spannachse am Vorderrad einbauen.

Entferne die an den Vorderradspeichen befestigte, separat gelieferte Spannachse. Stecke die Spannachse mit einer Feder durch die Nabe. Fädle die zweite Feder auf der gegenüberliegenden Seite auf und drehe die Rändelmutter ca. drei Umdrehungen auf das Gewinde. Dabei ist die Seite mit Schraubenkopf (Innensechskant) auf der linken, die Rändelmutter auf der rechten Seite (Blickrichtung von oben auf das Fahrrad). Das dünne Ende der Federn zeigt immer Richtung Nabe, das dicke Ende der Federn liegt am Schraubenkopf, bzw. Rändelmutter an.

3. Fahrrad am Lenker hochheben. Schwarzen Gabelschoner aus den Ausfallenden der Gabel entfernen.

4. Vorderrad unter die Ausfallenden der Vorderradgabel setzen.

5. Gabel senken bis die Achse rechts und links bündig am Anschlag der Ausfallenden ist.

Achte dabei darauf, dass das Vorderrad mittig und nicht schief eingebaut wird. Ist das Vorderrad schief eingebaut, löse die Nabe nochmals und korrigiere den Sitz des Vorderrades in der Gabel.

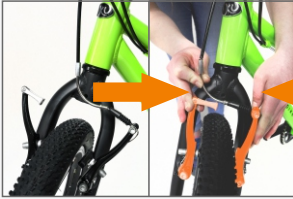
6. Spannachse anziehen (5 mm Innensechskantschlüssel).

Vorgeschriebenes Anzugsmoment: 6 Nm

Achtung! Besonders bei großvolumigen Reifen kann sich beim Einbau des Vorderrads die Position der Bremsgummis der Felgenbremsen verändern. Passt der voll aufgepumpte Reifen nicht durch die Bremse, versuche nicht, den Reifen mit Gewalt durchzuquetschen, sondern lasse etwas Luft ab und pumpe den Reifen erst nach dem Einbau mit dem korrekten Luftdruck wieder auf.



■ 3. Bremse am Vorderrad einhängen



1. Bremsarme zusammendrücken.

Zusammendrücken



2. Seilführung in den Bügel einhängen. **Achte darauf, dass die Aufpflanzung am Bogen korrekt in den Gelenkarm eingreift. Sollte die Bremse nicht korrekt eingehängt sein, besteht akute Unfallgefahr!**



3. Schmutzschutzgummi auf den Bogen schieben.

4. Bremskontrolle durchführen und korrekten Sitz der Bremsbeläge an der Bremsflanke überprüfen.



4. Pedale montieren

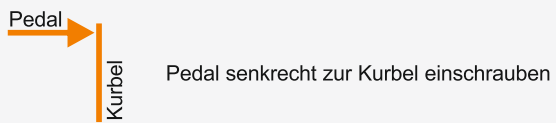
Benötigtes Werkzeug: Gabelschlüssel 15 mm



1. Auf den Pedalen sind kleine Buchstaben eingraviert:
Das **R** steht dabei für „rechte Seite“, das **L** für „linke Seite“.
Blickrichtung ist dabei von oben auf das Rad in Fahrtrichtung.



2. Pedale einschrauben.
Achte darauf, dass das jeweilige Pedal senkrecht und nicht schräg
in die Kurbel eingeschraubt wird.



Pedal anziehen

3. Pedale anziehen.
Ziehe die Pedale mit einem Gabelschlüssel der Größe 15 mm an.
Vorgeschriebenes Anzugsmoment: ca. 30 Nm

Achtung!

Das rechte Pedal hat ein (normales) „Rechtsgewinde“ (im Uhrzeigersinn), das linke ein „Linksgewinde“ (gegen den Uhrzeigersinn). Die richtige Schraubrichtung zum Befestigen der Pedale ist eine Schraubbewegung zum Vorderreifen hin.



5. Sattelhöhe verstellen

Benötigtes Werkzeug: 4 mm Innensechskantschlüssel (bei Schnellspanner kein Werkzeug erforderlich)



1. Klemmung mit Hilfe des 4 mm Innensechskantschlüssels lockern bzw. Schnellspannhebel lösen.



2. Sattel mit Sattelstütze in gewünschte Sitzhöhe bringen.

Achtung!

Für ein sicheres Fahren sollte dein Kind im Sitzen mit beiden Füßen den Boden erreichen!

Die Markierung auf der Sattelstütze beachten – diese darf nie über die Klemmung herauschauen!



Zu beachten:

- Sattel zeigt mit der Spitze in Fahrrichtung.
- Klemmschelle muss bündig am Rahmen sitzen. Schlitz des Sitzrohres und Schlitz der Schelle überdecken sich.



3. Schraube festziehen bzw. Schnellspannhebel schließen.

Vorgeschriebenes Anzugsmoment: 5 - 6 Nm

Vorsicht!

Eine Sattelstütze aus Carbon kann bei zu fester Klemmung während der Fahrt brechen! Dies kann zu gefährlichen Situationen sowie Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

Beachte daher bitte die vorgeschriebenen Anzugsmomente.

Carbonsattelstützen aus Sicherheitsgründen keinesfalls fetten!



